



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV/47/2021/19-24

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	16.12.2021
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Juschka, Kay

2. stellv. Vorsitzende/r

Herr Dachroth, Mirko

Mitglieder

Herr Arndt, Christian

Frau Bleckert, Sandra

Herr Bündig, Jan-Peter

Herr Eißrig, Andreas

Herr Dr. Galeski, Frank

Herr Hannemann, Wilfried

Frau Helmig, Katja

Frau Hummel, Helga

Frau Katzer, Claudia

Herr Klahr, Christian

Frau Machel, Sandra

Herr Molks, Steffen

Herr Radach, Stefan

Frau Schaefer, Ruth

Herr Scherler, Thomas

Herr Seidel, Volkmar

Herr Toleikis, Wolfgang

Bürgermeister

Herr Siebert, Sven

Verwaltung

Frau Sabine Fechtner

abwesend:

Mitglieder

Herr Birnbaum, Maurice

Frau Brestel, Kerstin

Herr Klemm, Thomas

Frau Knihs, Andrea

Herr Landherr, Markus

Frau Münch, Manuela

Frau Schmäke, Bianka

Herr Vorwerk, Jens

Herr Wolsdorf, Jens

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1		Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2		Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
3		Feststellung von Ausschließungsgründen
4		Mitteilungen des Bürgermeisters
5		Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
6		Mitteilungen der Ortsvorsteher
7		Einwohnerfragestunde
8		Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
8.1		Schriftliche Anfragen
8.2		Mündliche Anfragen
9		Informationsvorlagen
9.1	IV 022/2021/19-24	Informationen zu offenen Sachthemen des Bürgermeisters
10		Beschlussvorlagen
10.1	DS 260/2021/19-24	Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung für den Bebauungsplan Neubauernweg
10.2	DS 263/2021/19-24	Abberufung / Berufung der/s stellvertretenden Wahlleiters/in
10.3	DS 275/2021/19-24	Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für den Winterdienst
10.4	DS 276/2021/19-24	Vergabe Winterdienst
10.5	AN 104/2021/19-24	Instandsetzung Dach Budohalle
10.6	AN 105/2021/19-24	Schaffung von zwei Vollzeitstellen
10.7	AN 106/2021/19-24	Zuwegung am Giebelteich
10.8	AN 107/2021/19-24	Umkehrung Einbahnstraßenregelung Marderstraße und Schulstraße

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Die Gemeindevertretung ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

3 Feststellung von Ausschlussgründen

Keine.

4 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Ehemaliger Ortswehrführer MüHo überraschend verstorben.
- Ausführungen zur Rechnungslegung und Bescheidschreibung Beleuchtung/Gewege wird dem Protokoll beigelegt.
- 9 Bäume wurden heute am Birkensteiner Bolzplatz nachgepflanzt.
- Gewerbl. Anmeldung In Mönchsheim gibt es.
- Zuwegung am Mönchsheimer Weg ist öffentlich gewidmet.
- Weitere Behandlung Beanstandung OBV wird geprüft.
- Zur Handhabung Ortsbeiratsbudget wurde eine Infomail an alle geschickt.

Der Bürgermeister gibt eine Stellungnahme zum Wirken und Abstimmen im WSE ab.

5 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Es werden keine Informationen gegeben.

6 Mitteilungen der Ortsvorsteher

Es werden keine Informationen gegeben.

7 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

8 Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

8.1 Schriftliche Anfragen

- Siehe RIS

8.2 Mündliche Anfragen

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Christian Arndt:**
 - Die am Bolzplatz nachgepflanzten Bäume entsprechen nicht den bisherigen Ausführungen.
 - WSE: es geht nicht um das Abstimmungsergebnis. Es geht darum, dass durch das Vorgehen wider dem im Vorfeld zugesagten Abstimmungsverhalten das Vertrauen nachhaltig geschädigt wurde.
- **Volkmar Seidel:**
 - Für welches Gewerbe liegt eine Anmeldung genau vor in Mönchsheim?
 - Wer ist der B-Plan Betreiber?
- **Sven Siebert:**
 - Die Fragen werden im Nachgang beantwortet.
- **Jan-Peter Bündig:**
 - WSE: Das Abstimmverhalten ist nicht akzeptabel.
 - Baustelle Bolzplatz – Der Bolzplatz durfte nicht erneuert werden aufgrund der angesiedelten Kreiselwespe. Wie ist unter diesem Aspekt zu rechtfertigen, dass die Baufahrzeuge vor Ort eine erhebliche Fläche durch Fahrbewegungen zerstören konnten?
- **Christian Arndt:** Ich bitte um unverzügliche Akteneinsicht in die Ausschreibungsunterlagen Nachpflanzungen Bolzplatz Birkenstein und in das Genehmigungsverfahren Baustelleneinrichtung auf dem Bolzplatz.
- **Stefan Radach:** Das Abstimmungsverhalten des Bürgermeisters in der WSE-Sitzung ist kritikwürdig.
- **Kay Juschka:** Der Vorsitzende schlägt folgendes zukünftiges Vorgehen vor: Der BM hat gegen alle WSE-Vorlagen zu stimmen, wenn die Gemeindevertretung nicht vorher einbezogen worden ist. Das bewegt den WSE möglicherweise zu einem anderen Procedere bei bevorstehenden Beschlüssen und zur frühzeitigeren Übersendung der Unterlagen an die Mitglieder.
- **Christian Arndt:** Die GV kann den BM aus der Verbandsversammlung nicht abberufen, ihm aber per Beschlussfassung sein Abstimmungsvotum vorgeben, an welches er sich dann auch zu halten hat. Ein entsprechender Beschluss sollte getroffen werden.
- **Christian Klahr:**
 - Die Baumstammablage in der Bogenstraße ist bitte mit dem Ortsbeirat abzustimmen.
 - Ist durch die Auslastung des Klärwerks Müho der Schutz des Erpetals gesichert?
- **Sven Siebert:**
 - Alles Wasser, was das Werk verlässt, ist gereinigt und wird technisch auf seine Bestandteile überwacht.
- **Steffen Molks:**
 - Diskussion sollte an Niveau gewinnen
 - Ich erwarte, dass der Bürgermeister uns hier die Wahrheit sagt und jeweils die zur Diskussion und Abstimmung stehenden Sachverhalte umfassend darstellt.

- WSE: Das Votum der Gemeindevertretung hat der Bürgermeister zu akzeptieren und im WSE entsprechend abzustimmen. Wenn er das nicht macht, muss die Gemeindevertretung andere Schritte einleiten.

9 Informationsvorlagen

9.1 IV 022/2021/19-24 Informationen zu offenen Sachthemen des Bürgermeisters

➤ Siehe IV im RIS

10 Beschlussvorlagen

10.1 DS 260/2021/19-24 Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung für den Bebauungsplan Neubauernweg

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Neubauernweg“ für die Flurstücke 1051 und 83 der Flur 6 der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten. Die Kosten des Verfahrens übernimmt der Vorhabenträger.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 und der Behörden und Träger sonstiger Belange gem. § 4 Abs. 1 für den Vorentwurf des Bebauungsplans „Neubauernweg“ ist durchzuführen.
3. Im Rahmen des Verfahrens ist die Zuwegung zu den Grundstücken, Flur 6, Flurstücken 1080 und 1082 zu sichern.

Rot = Ergänzung durch den Einreicher

Thomas Scherler GeschOAntrag: Verweis in die Ausschüsse, um die Wegerechte zum Erreichen der eingeschlossenen Grundstücke rechtssicher zu klären.

Verweisungsantrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über den ergänzten Beschlussvorschlag:

Anwesend 20 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
15	1	4

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

10.2 DS 263/2021/19-24 Abberufung / Berufung der/s stellvertretenden Wahlleiters/in

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beruft Frau Claudia Reinke zur stellvertretenden Wahlleiterin. Gleichzeitig wird die derzeitige stellvertretende Wahlleiterin Frau Andrea Retzke abberufen.

Abstimmung:

Anwesend 20 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
20		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

10.3 DS 275/2021/19-24 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für den Winterdienst

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die überplanmäßige Ausgabe für Leistungen des Winterdienstes für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 220.000,00 Euro.

Sabine Fechtner: Es werden nur die überplanmäßigen Aufwendungen für den diesjährigen Winterdienst benötigt. Nach dem Haushaltsrecht kann man auf die über die mittelfristige Finanzplanung veranschlagten Mittel verfügen. Daher braucht man keine weiteren Mittel als überplanmäßige Ausgaben festschreiben.

Kay Juschka: Laut Haushaltssatzung muss ab 300.000 € über-/außerplanmäßiger Ausgabe ein Nachtragshaushalt aufgestellt werden. Mit den bereits erfolgten und noch zu erfolgenden ÜPL/APL haben wir diesen Ansatz überschritten.

Christian Arndt: In der mittelfristigen Finanzplanung sind 250.000 € für den Winterdienst im HH verankert. Die außerplanmäßigen Aufwendungen aus diesem Jahr und der Ansatz für das kommende Jahr reichen nicht für die Gesamtmaßnahme. Was passiert, wenn die für das kommende Jahr über die mittelfristige Finanzplanung veranschlagten Mittel Ende Januar/Anfang Februar aufgebraucht sind?

Sabine Fechtner: Die benötigten Mittel müssen dann über den neuen Haushalt bereitgestellt werden und bis dieser beschlossen ist, muss ggf. eine weitere außerplanmäßige Ausgabe beschlossen werden. Hierzu bedarf es nach Ansatzverbrauch wieder außerplanmäßige Ausgaben.

Kay Juschka: Wie kann etwas außer- oder überplanmäßig beschlossen werden, wenn es doch gar keinen Haushalt gibt?

Sabine Fechtner: Da noch kein HH-Plan vorliegt, wäre es eben außerplanmäßig.

Volkmar Seidel: Wie viel wird auf die Bürgerinnen und Bürger davon umgelegt? Bezahlen die BürgerInnen bei dem 4fachen des Winterdienstpreises auch das 4fache des bisherigen

Sabine Fechtner: Laut geltender Satzung können 75% umgelegt werden.

Helga Hummel: In der Satzung sind feste Preise pro laufenden Meter festgelegt.

Dr. Frank Galeski: Worin liegt das deutlich gestiegene Angebot begründet? Liegt es an der verspäteten Ausschreibung? Wird die Gemeinde dann auch in der Priorität der Abarbeitung am Ende stehen?

Sven Siebert: Die verspätete Ausschreibung/Vergabe aufgrund fehlender Haushaltsmittel ist ursächlich für die Angebote in der vorliegenden Höhe.

Ein Unternehmen (Bewerber Los 3) hat bestätigt, dass die Winterdienstarbeiten nach Abschluss der Arbeiten in den Gemeinden, für die sie sich bereits zur Leistung verpflichtet haben, erfolgen wird.

Volkmar Seidel: Was hat der bisherige Noteinsatz im Dezember gekostet und wer hat die Verträge vergeben?

Sven Siebert: Kosten können aktuell nicht beziffert werden. Der Noteinsatz konnte im Rahmen der Gefahrenabwehr beauftragt werden.

Abstimmung:

Anwesend 18 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
14	2	2

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

10.4 DS 276/2021/19-24 Vergabe Winterdienst

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Vergabe der Winterleistung für Los 1 an den Bieter ADS Construction UG.

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Vergabe der Winterleistung für Los 2 an den Bieter UNIVERSAL Dienstleistungen GmbH.

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Vergabe der Winterleistung für Los 3 an den Bieter Torsten Rahlf GmbH.

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Vergabe der Winterleistung für Los 4 an den Bieter ADS Construction UG.

Steffen Molks: Sind 4 Angebote pro Los oder sind 4 Angebote insgesamt eingegangen, also pro Los nur ein Angebot?

Sabine Fechtner: Es gab nur ein Los pro Angebot.

Sven Siebert: Der beauftragte Mitarbeiter hat den Markt eruiert. Nach der Erkenntnis, dass die Firmen kein Angebot für die gesamte Gemeinde abgeben werden, wurde in Lose eingeteilt.

Steffen Molks: Wurde allen Firmen die Angebotsabgabe auf alle Lose ermöglicht?

Sabine Fechtner: Allen Firmen wurden alle 4 Lose angeboten.

Steffen Molks: Der dreifache Preis ist nicht nachvollziehbar. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit ist ein Aufschlag von 20-30% durchaus möglich. Aber dieser Preisaufwuchs ist nicht nachvollziehbar.

Christian Arndt: Wie sind die identischen Angebotssummen für die Lose 1 und 4 zu erklären?

Sven Siebert: Eine Erklärung kann nicht gegeben werden.

Die Fraktion der SPD wird aus rechtlichen Bedenken dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

Abstimmung:

Anwesend 20 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
3	12	5

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich abgelehnt.

Kay Juschka, Vorsitzender der Gemeindevertretung, Bürgermeister Sven Siebert sowie die Bürgermeister a. D., Herr Klaus Ahrens und Herr Karsten Knobbe verabschieden gemeinsam Frau Ruth Schaefer und überreichen Blumen.

10.5 AN 104/2021/19-24 Instandsetzung Dach Budohalle

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, dass die Dachhaut der Budo-Halle sowie Folgeschäden nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu reparieren sind. **Die Verwaltung wird beauftragt, für die hierfür notwendigen 60.000 € eine außerplanmäßige Ausgabe im HH 2021 einzuplanen und die entsprechende Kostendeckung der GV zur Entscheidung vorzulegen. Dafür sind die notwendigen Kosten durch die Verwaltung zu ermitteln und in den Haushalt 2022 einzustellen.**

Rot = Änderungsvorschlag von Mirko Dachroth, welchen der Einreicher übernimmt.

Kay Juschka: Stellt das Mitwirkungsverbot für Herrn Seidel fest.

Volkmar Seidel wirkt am Tagesordnungspunkt nicht teil und nimmt im Zuschauerraum statt.

Kay Juschka: Wenn das Dach Instand gesetzt werden muss, kann das nicht abhängig von der Haushaltsdiskussion sein. Dann muss dieses Dach sofort, ggf. über die Bereitstellung von außerplanmäßigen Ausgaben erfolgen.

Sven Siebert: Nach Schätzung der Verwaltung, begründet auf einer ersten Besichtigung, werden Kosten von ca. 60.000 € entstehen. Diese werden in den Haushalt 2022 eingestellt.

Christian Arndt:

- Hat der Verein die Dachreparatur beantragt?
- Die Verpflichtungen aus dem Pachtvertrag sind noch in Prüfung. Ist der Verein darüber informiert, dass mit Abschluss der Prüfung die Zahlungsverpflichtung für die Dachreparatur auch auf den Verein übergehen kann?

Sven Siebert: Der Verein verlangte von der Gemeinde als Verpächter die Dachreparatur. Die Verpflichtungen, die sich aus dem Pachtvertrag ergeben, sind noch nicht abschließend geklärt.

Abstimmung:

Anwesend 18 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
17		1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

10.6 AN 105/2021/19-24 Schaffung von zwei Vollzeitstellen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, ab 01.01.2022 zwei Vollzeitstellen in der Gemeinde für einen Technischen Mitarbeiter Feuerwehr (Gerätewart) und einen zweiten Sachbearbeiter Brandschutz in der Verwaltung zusätzlich zu schaffen und die Kosten in den Haushalt 2022 einzustellen.

Kay Juschka GeschO-Antrag: Verweisung in die Ausschüsse

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 18 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
16	2	

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag in die Ausschüsse verwiesen.

10.7 AN 106/2021/19-24 Zuwegung am Giebelteich

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, die Zuwegung am Giebelteich im Giebelweg / OT Münchehof mit Rasengittersteinen oder ähnlichem für die Freiwilligen Feuerwehren zwecks Löschwasserversorgung zu befestigen und die Kosten in den Haushalt 2022 einzustellen.

Abstimmung:

Anwesend 19 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
14		5

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

10.8 AN 107/2021/19-24 Umkehrung Einbahnstraßenregelung Marderstraße und Schulstraße

Beschlussvorschlag:

~~Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, die Einbahnstraßenregelung für die Marderstraße und Schulstraße an der Gebrüder-Grimm-Grundschule in Hönow umzukehren. Die Kosten sind in den Haushalt 2022 einzustellen.~~

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, durch externe Sachverständige die Verkehrssituation an der Gebrüder-Grimm-Grundschule in Hönow untersuchen zu lassen und insbesondere den Nutzen einer Umkehrung der Einbahnstraßenregelung für die Marderstraße und Schulstraße abzuschätzen. Die Kosten sind in den Haushalt 2022 einzustellen.

Rot = Durch den Einreicher geänderter Beschlusstext.

Sven Siebert: Für die verkehrliche Untersuchung an den Schulen sind ca. 30.000 € im Haushalt enthalten.

Kay Juschka: Bitte an die Kämmerin, die Mittel ggf. nach 2022 übertragen, damit diese weiterhin zur Verfügung stehen.

Thomas Scherler GeschOA: Verweisung in den Ausschuss

Abstimmung:

Anwesend 20 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
20		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag in die Ausschüsse verwiesen.

**Kay Juschka: Beantragt, die TO zu beenden.
Mehrheitlich angenommen.**

gez. Kay Juschka

Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. *Christian Arndt*

Protokollant/in